

- Tagungsleitung:** Elke Grothe-Kühn (Geschäftsführerin) u. Pfarrer Matthias Mißfeldt (Konventsvorsitz)
- Tagungssekretärin:** Ulrike Pietsch (900bis1700 Uhr) Telefon 02304/755-0; während der Tagung 02304/755-0 Telefax 02304/755249
- Tagungskosten:** € 25,00-;
- Anmeldung:** online auf der Internetseite des Konvents <http://www.krankenhausseelsorge-westfalen.de> bis zum **15.01.09**. Die Anmeldung ist nur mit zeitgleicher Überweisung auf das Konto des Konvents, **Nr. 2000043020 bei der KD-Bank Münster, BLZ 350 601 90** möglich.
- Abmeldung:** Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Wenn Sie sich nach Ablauf der Anmeldefrist abmelden, müssen wir Ihnen leider einen Ausgleichsbetrag in Höhe der Tagungskosten von € **25,00-** berechnen.
- Tagungsort:** Ev. Tagungsstätte Haus Villigst, Iserlohner Straße 25, 58239 Schwerte <http://www.haus-villigst.de>

#### Wegbeschreibung

##### **Mit dem Bus**

erreichen Sie Haus Villigst bequem mit der Buslinie 130 der Busverkehr Ruhr-Sieg GmbH.

##### **Mit dem PKW**

**A45** Abfahrt Schwerte-Ergste: dann Richtung Schwerte-Ergste und Iserlohn; am Kreisverkehr geradeaus fahren; an der Kreuzung mit der B236 links abbiegen Richtung Dortmund, Menden, Iserlohn, Schwerte. Dem Straßenverlauf Richtung Schwerte folgen. Dann an der nächsten Ampelkreuzung (direkt vorher liegt rechts eine Star-Tankstelle) nicht mehr nach links der Fahrt Richtung Schwerte folgen sondern geradeaus fahren in Richtung Iserlohn, Gewerbegebiet Villigst bzw. Menden. Hier ist man schon auf der Iserlohner Straße. Nach ca. 1,4 km erreichen Sie unser Gelände, welches auf der linken Straßenseite liegt.

##### **Mit dem PKW**

**A1** Abfahrt Schwerte: einordnen in Richtung Schwerte/Iserlohn (B236), dem Verlauf der B236 folgen; nach dem Ortsausgang geht es nach wenigen km über die Ruhr. Direkt nach der Ruhrbrücke links an der Ampelanlage einordnen (Richtung Menden/Iserlohn) hier ist man schon auf der Iserlohner Straße. Nach ca. 1,4 km erreichen Sie unser Gelände auf der linken Straßenseite.

**Aufgrund der schwierigen Parksituation empfehlen sich Fahrgemeinschaften!!**

*Konvent  
der Krankenhausseelsorge in der EKvW  
<http://www.krankenhausseelsorge-westfalen.de/>  
in Kooperation mit dem  
Verband evangelischer Krankenhäuser in Rhein-  
land, Westfalen und Lippe (VEKRWL)  
<http://www.diakonie-westfalen.de/vek-rwl>*

## **Gesundheit und Menschenwürde**

(...in einer älter werdenden Gesellschaft)



**Interdisziplinäre Fachtagung  
am Mittwoch, den 21. Januar 2009**

Tagungsort: Ev. Akademie  
Haus Villigst  
Iserlohner Straße 25  
58239 Schwerte

TagungsNr.: #

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Menschenwürde beschreibt den zentralen Wert in der Geschichte Europas. In den konfessionellen Auseinandersetzungen in Europa im 16. und 17. Jahrhundert hat sich dieser Wert auf dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes in der Aufklärung entwickelt. Politisch hat er seinen Eingang in die Verfassungen der Staaten Europas gefunden.

Im evangelischen Verständnis gründet die Unverlierbarkeit dieser Würde im schöpferischen Anreden Gottes, der ruft, was nicht ist, dass es sei (Rm 4,17). Allerdings ist und bleibt die Menschenwürde antastbar. Für die Veranstalter dieser Tagung stellt sich die Frage, ob nicht das (evangelische) Krankenhaus und das Gesundheitssystem im Weiteren ein zentrales Feld der Bewährung für die Unantastbarkeit der Menschenwürde in der Gegenwart ist.

Die zunehmende Ökonomisierung, die ihr folgende Arbeitsverdichtung und die sich an Produktionsstandards der Schwerindustrie orientierende Strukturierung der Krankenhausorganisation im zertifizierten Qualitätsmanagement fordern ethische Perspektiven heraus. Die Frage nach der Wahrung der Menschenwürde stellt sich gerade dann, wenn widerständige PatientInnen nicht so ohne weiteres in das stromlinienförmige und straffe Programm des klinischen Pfades und die jeweilige Grenzverweildauer der Fallpauschale hineinpassen. Gerade der Umstand, dass die Krankenhäuser nach wie vor der zentrale Ort menschlicher Lebensübergänge sind und bleiben muss uns ethisch herausfordern

Wir laden Sie berufsgruppenübergreifend (Medizin, Pflege, Seelsorge, Sozialdienst, Klinische Psychologie u. a. m.) ein, an diesen Fragen mitzudenken und interdisziplinär ins Gespräch einzutreten. Wir möchten das mit Ihnen nicht abstrakt theoretisch tun, sondern das Thema an einer Reihe von Handlungsfeldern konkretisieren. Von dort aus lässt sich erfahrungsbezogen vergewissern, was die Unantastbarkeit der Menschenwürde heute im Krankenhaus bedeutet. Auf eine spannende Tagung mit Ihnen freuen sich

Karsten Gebhardt (Vorstandsvorsitzender des VEKRWL u. Präsident der KGNW) und Matthias Mißfeldt (Konventsvorsitz)

## Tagungsablauf

9.30	<b>Anreise und Stehkafee</b>
10.00	<b>Begrüßung und Andacht</b>
10.10 -12.15	<b>Impulsvortrag und Workshops</b>
10.15 -11.00	„ <b>Menschenwürde im Krankenhaus</b> “ CA Dr. Bernd Meißnest, LWL Klinik Gütersloh
11.00 -11.30	<u>Vorstellung der Workshops</u>
	„ <b>Zertifizierung und Menschenwürde</b> “ Pastor Walter Tschirch, Geschäftsführer, Ev. Krankenhausgemeinschaft Hern
	„ <b>Der Einbruch des Chaos – Demente im Krankenhaus</b> “ Erich Schützendorf, Geragoge, Viersen
	„ <b>Was Du dem geringsten meiner Brüder getan hast, das hast Du mir getan.</b> “ – <b>Wohnungslose im Krankenhaus</b> Marlies Heeke, Dipl.-Sozialarbeiterin, Fachberatungsstelle HORIZONT der Diakonie in Düsseldorf; Dr. med. Sabine Flesch, Medizinische Hilfe für Wohnungslose e.V., Düsseldorf
	„ <b>Selbstbestimmt bis zuletzt - Vom Umgang mit Patientenverfügungen im Krankenhaus</b> “ Dr. med. Klaus Kobert, Klinische Ethikberatung am Ev. Krankenhaus Bielefeld
	„ <b>Palliative Sterbekultur im Krankenhaus</b> “ Anna Schmid, Onkologische Pflegefachkraft, Knappschaftskrankenhaus Dortmund Bärbel Uhlmann, Leitung Hospiz am Ostpark, Dortmund
11.30 – 12.30	Arbeit in Workshops
12.30	<b>Mittagessen + Pause</b>
14.00-14.45	Weiterarbeit in den Workshops
14.45 - 15.15	<b>Kaffee und Kuchen im Foyer</b>
15.15 – 16.00	Podiumsdiskussion Moderation: Stephan Happel, Pfr. KK Bochum
16.00	<b>Reisesegen.</b> Ende der Tagung

\* \* \*